

- 5) Diejenige, die ihre vom Schmutz verunzierte Spiegel aufs sauberste wollen reinigen und ausputzen, oder auch die hinten in der Folie verdorbene Gläser wieder von neuem wollen belegen lassen, können sich in des Herrn Hoff-Bachschreiber Juncke Behausung vor dem Schloß melden.
- 6) In der alte Neustadt, in der langen Schenckel-Gasse, bey dem Schumachermeister, Ekieb, ist guter Hopfen zu haben, 10 pf. vor 1 Rthlr.
- 7) Bey dem Herr Bindernagel in der untersten Ziegen-Gasse sind frische Maronen zu bekommen, 1 pf. 5 Alb. 4 Heller; wie auch alle Wochen frische Englische Nesters, Schelfische, Laubliau und Bickinge.
- 8) Es läffet der Klein Uhrmacher, Joh. Benj. Shecks, bekandt machen, daß er vor dem Schloß bey der Rehnbahn ausgezogen, und wieder in sein altes Logis, wo sein Vorfahr, Herr Heyde, gewohnet gezogen, als nemlich vor dem Schloß in des Herrn Major Godschalcks Haus neben dem Herrschafft. parforce Stall, es sind auch bey ihm neue Gold- Silber- und Dombacherne Uhren um billigen Preis zu bekommen.
- 9) Bey dem Conditior Siebert auf dem Graben in das Goldschmidt Knauers Haus, seynd von allen Sorten eingemachte Früchte, desgleichen 20. und mehrere Sorten gebackene Confituren, Markepan, Brod, Mandelarten, Bisquit, Kuchen, wie auch grosse und kleine Servis, oder was sonst zu Taffeln gehöret, vorräthig, so auch Hohe und bürgerlichen Standes Personen Tractamente, oder sonstige Ehren-Tage vorhaben, können bey ihm allershand kalte Speisen auf das deliciauste verfertiget und in einen raisonnablen Preis geliefert werden.
- 10) Hat die Wittib Kochin und ihre Kinder ihr Haus in der Obersten Endengasse, zwischen dem Schneider Mstr. Wilcken und dem Steinmetz, Mstr. Zapffe gelegen, um eine gewisse Summa Geld, Gerichtlich verkauft. Wer nun etwas daran zu prätendiren oder näher Käufer zu seyn vermeinet, kan sich Zeit Nechtens melden.
- 11) Friederich Bäckhold, auf dem Pferde-Markt in der Crone, hat allershand Englisch geflochtene Stühle, mit Birnstein Firniß verlaquirt, um einen billigen Preis zu verkaufen.
- 12) Es sind les Lettres du Cardinal d'Ossat, avec les Notes de Mr. de la Houffaye, in 4 Bänden in 8vo, vor einiger Zeit ausgeliehen worden. Wer dieselbe empfangen, wird hiermit ersucht, an die Berlegerin dieser Zeitung es wissen zu lassen, auf daß die Wittfrau, der diese Bücher gehören, dieselbe wieder haben, oder den Werth davon bekommen könne.
- 13) Bey Meister Paul Collignon, auf der frantzösischen Neustadt, sind zu haben, die veritable frantzösische Honig-Kuchen, so bereits bekannt.